

Jungen 19 Bezirksklasse Ost

TSB Schwäbisch Gmünd : TTC Leinzell
Samstag, 30.09.2023, 13:30 Uhr

Holzwarth beendet mit Sieg das Spiel

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSB Schwäbisch Gmünd am Samstagnachmittag in den Armen: Peter Holzwarth hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach weniger als 2 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:4-Endstand (23:16 Sätze) in der Jungen 19 Bezirksklasse Ost Partie gegen den TTC Leinzell gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Lukas Tietze, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keinen Zähler beisteuern konnten Calzetta / Holzwarth im Spiel gegen Tietze / Tietze, das 0:3 verloren ging. Tietze Galaz / Wolf konnten im Spiel gegen Schelmbauer / Wiedl wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Jan Tietze Galaz letztlich parat, um sich gegen Fabian Tietze durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. 2:3 endete das Einzel zwischen Ferdinand Wolf und Lukas Tietze aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Carmela Calzetta eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Carmela Calzetta gewann gegen Jule Wiedl mit 3:2. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte wenig später Peter Holzwarth bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Julian Schelmbauer und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TSB Schwäbisch Gmünd und des TTC Leinzell in die Box. Zwischenzeitlich konnte Jan Tietze Galaz zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das im Vorfeld als fifty-fifty eingeschätzte Spiel gegen Lukas Tietze aber trotzdem klar mit 8:11, 11:9, 2:11, 3:11. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Ferdinand Wolf beim 11:5, 11:5, 14:16, 11:4 gegen Fabian Tietze doch überlegen. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Carmela Calzetta beim 2:3 gegen Julian Schelmbauer leisten. Am Ende verlor sie das Spiel trotz einer im Vorfeld deutlichen Favoritenstellung jedoch knapp. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Schelmbauer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Peter Holzwarth und Jule Wiedl holten am Ende eines langen Wettkampftages im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Peter Holzwarth hatte danach gegen Jule Wiedl beim 11:7, 11:5, 11:7 indes keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSB Schwäbisch Gmünd nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die SG Mutlangen am 14.10.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TTC Leinzell wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 14.10.2023 gegen die SG Bettringen II erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

TSB Schwäbisch Gmünd

Doppel: Calzetta / Holzwarth 0:1, Tietze Galaz / Wolf 1:0

Einzel: J. Galaz 1:1, F. Wolf 1:1, C. Calzetta 1:1, P. Holzwarth 2:0

TTC Leinzell

Doppel: Tietze / Tietze 1:0, Schelmbauer / Wiedl 0:1

Einzel: L. Tietze 2:0, F. Tietze 0:2, J. Schelmbauer 1:1, J. Wiedl 0:2